

ROSTOCK SOCIAL SCIENCE NEWS

Redaktion: Marion Hesse, Lehrstuhl für Mikroökonomie, Universität Rostock, Ulmenstraße 69, D-18057 Rostock
Phone: +49 (0)381-4984340; Fax: +49 (0)381-4984341; email: rssnews@uni-rostock.de
Verantwortliche Lehrstühle: Lehrstuhl für Mikroökonomie (Prof. Wichardt), Lehrstuhl für Demographie (Prof. Rau)
<http://www.wiwi.uni-rostock.de/vwl/mikroekonomie/rssnews>

No. 134

What's on Next Week?

08. – 12. April 2019

Montag, 08.04.2019

Volkswirtschaftliches Forschungsseminar
17 Uhr, SR 021, Ulmenstr. 69

Gerardo Reyes Guzmán (Universidad DelaSalle Bajio, Guanajuato, Mexiko), Vortrag: „Handelsbeziehungen Mexiko-USA 2013-2017“

Dienstag, 09.04.2019

Volkswirtschaftliches Forschungsseminar
17 Uhr, SR 021, Ulmenstr. 69

Francois Peglow (Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin), Vortrag: „Die Wirkung demografischer Effekte auf die Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung - Analyse und Reformansätze“

24. Rostocker Dienstleistungsabend
18 Uhr, IHK zu Rostock, Ernst-Barlach-Str. 1-3, Saal Rostock

Anne-Cathrin Lüttke (Kordinatorin NACHFOLGEZENTRALE MV): Vortrag "Tradition mit Innovation – Unternehmensnachfolge in MV"

Mittwoch, 10.04.2019

Donnerstag, 11.04.2019

Forum Bundesbank
18 Uhr, Richard-Wagner-Straße 2

Hendrik Mäkeler (Leiter der Hauptgruppe Numismatik und Geldgeschichte, Zentrale der Deutschen Bundesbank): Vortrag: „Was können wir aus der Geldgeschichte lernen?“

Freitag, 12.04.2019

Montag, 08.04., 17 Uhr, SR 021, Ulmenstr. 69: Volkswirtschaftliches Forschungsseminar: Gerardo Reyes Guzmán
(Universidad DelaSalle Bajío, Guanajuato, Mexiko), Vortrag: „Handelsbeziehungen Mexiko-USA 2013-2017“



This presentation analyses the causes of the Nominal Exchange Rate volatility MXN/USD triggered by the leadership of Donald Trump and his trade policy towards Mexico. Based on the main clauses signed in the USMCA, we identify several factors that play a decisive role in determining the new protectionism and nationalism in the US foreign policy. Among others are the trade war US-China, demographic changes, migration and the Mexican export competitiveness. We conclude that Mexico accepted conditions through the USMCA that may have helped in the short term, but they could lead to a bottleneck in the medium term due to the fact, that USMCA sets restrictions in the automobile industry and its foreign trade partners, being China Mexico's main supplier of imports.

Dienstag, 09.04., 17 Uhr, SR 021, Ulmenstr. 69: Volkswirtschaftliches Forschungsseminar: Francois Peglow
(Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin), Vortrag: "Die Wirkung demografischer Effekte auf die Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung - Analyse und Reformansätze"



Im Vortrag werden die Wirkung der demografischen Entwicklung auf die Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung bis 2060 analysiert. Dargestellt werden verschiedene Projektionen, die den Einfluss unterschiedlicher Bevölkerungs- und Arbeitsmarktentwicklungen auf die Rentenversicherung beschreiben. Vorgestellt wird weiterhin ein Ansatz, mit dem die jeweiligen demografischen Faktoren Mortalität, Fertilität und Migration isoliert in der Wirkung auf das Rentensystem betrachtet werden können. Es zeigt sich, dass insbesondere die gegebene Bevölkerungsstruktur und eine sich weiter verbessernde Mortalität den wichtigsten Einfluss auf die künftige Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung ausüben werden.

Dienstag, 09.04., 18.00 Uhr, IHK zu Rostock, Ernst-Barlach-Str. 1-3, Saal Rostock: Anne-Cathrin Lüttke (Kordinatorin NACHFOLGEZENTRALE MV): Vortrag "Tradition mit Innovation – Unternehmensnachfolge in MV"



IHK: Die IHK zu Rostock vertritt branchenübergreifend das Gesamtinteresse der regionalen Wirtschaft von rund 36.000 Unternehmen in der Hansestadt Rostock sowie in den Landkreisen Rostock und Vorpommern-Rügen. Sie nimmt hoheitliche Aufgaben wahr und bietet den Unternehmen Serviceleistungen an. Die Mitarbeiter tun alles dafür, damit die regionalen Unternehmen innovativ und wettbewerbsfähig auf nationalen und internationalen Märkten agieren können. Dabei begleiten sie alle Maßnahmen und Aktivitäten, die zu Investitionsbereitschaft, zu Wirtschaftswachstum und Existenzsicherung und –gründung sowie zur Unternehmensnachfolge führen.

NACHFOLGEZENTRALEMV: In Mecklenburg-Vorpommern stehen in den nächsten Jahren über 12.000 Unternehmen zur Nachfolge an. Laut DIHK-Report Unternehmensnachfolge 2018 finden fast 50% dieser Unternehmen keine geeigneten Nachfolger. Um hier Unterstützung zu bieten, wurde 2016 die NACHFOLGEZENTRALE MV mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) als Kooperationsprojekt der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH und des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie der IHKs und der Handwerkskammern im Land initiiert.

Ziel der NACHFOLGEZENTRALE MV ist es, abgehende Unternehmer mit Nachfolgeinteressenten zusammenzubringen, um die wirtschaftliche Infrastruktur unseres Landes zu erhalten und innovationsfähig auszubauen. Daneben begleiten wir auch die Erstkoordination bei familiären und internen Nachfolgen.

Donnerstag, 11.04., 18 Uhr, Richard-Wagner-Straße 2: Hendrik Mäkeler (Leiter der Hauptgruppe Numismatik und Geldgeschichte, Zentrale der Deutschen Bundesbank): Vortrag: „Was können wir aus der Geldgeschichte lernen?“

Hendrik Mäkeler ist Leiter der Hauptgruppe Numismatik und Geldgeschichte, Zentrale der Deutschen Bundesbank.

Anmeldungen unter der Mailadresse forum-filiale-rostock@bundesbank.de oder Fax 0381 245104 sind möglich.

